



Die Zwischensaison 1956 erlaubt dem Personal eine kleine Pause.

Das nicht mehr existierende Toilettenhäuschen auf der Wengernalp wurde am baugleichen Modell auf Breitlauenen nachgemessen.

auf die richtige Grösse verkleinert ausgedruckt. Dachkänel und Regenrohre werden mit Kunststoffprofilen gebaut. Accessoires wie Werbeplakate oder Briefkästen sind im Handel erhältlich. Wenn diese aus der Zeit fallen: Do it yourself!

Die gemischten Züge der Wengernalpbahn

Vor der Zeit der modernen Pendelzüge waren die Kompositionen der Wengernalpbahn bunt gemischt. Der gegenseitige Verleih von Rollmaterial zwischen WAB und SPB war lange Zeit üblich und wird selten auch heute noch praktiziert, wie am Beispiel des Gleisneubaus an der Schynige Platte zu sehen ist. Durch Umnummerierung der HRF-Züge wird die Vielfalt der damaligen WAB-Kompositionen unterstrichen.



Im Herbst 1955 pausiert ein Leerzug im Bahnhof Wengernalp.